

■ **Thema**

## Mit Muße lernen

*Moderation: Hans Werner Heymann/Jörg Siewert*

*Hans Werner Heymann/Jörg Siewert*

- 6 Muße in der Schule**  
Leistungsorientierung ist nicht alles!  
*Ulrich Mumm*
- II Vertretung – JA BITTE**  
Vertretungsstunden für ein anderes Lernen nutzen  
*Kalli Freitag mit Schülerinnen und Schülern der Sek II am Evangelischen Gymnasium Siegen*
- I6 Ununterbrochen aktiv, vernetzt und unterhalten?**  
Mit Jugendlichen über den Sinn von Muße nachdenken  
*Jörg Siewert/Hans Werner Heymann*
- 22 Muße in der Schule, beim Unterrichten, beim Lernen**  
Wie wichtig ist sie uns als Lehrerinnen und Lehrern?  
*Karin Heymann*
- 28 Lernen mit Muße braucht ...**  
Zehn praktische Anregungen  
*Barbara Müller-Naendrup*
- 30 Wenn Grundschulkinder und Studierende mit Muße lernen**  
Erfahrungen aus der Siegener Lernwerkstatt OASE  
*Thomas Kratzert*
- 34 »Das Gegenteil von Muße ist das Referendariat«**  
Anregungen für angehende Lehrerinnen und Lehrer zum beruflichen Handeln mit Muße

■ **Magazin**

- |           |   |           |   |
|-----------|---|-----------|---|
| <b>54</b> | <b>Mini-Serie: Prävention und Intervention im Unterricht – Teil 1 : Auf Ruhe warten</b> | <b>58</b> | <b>Männliche Rollenbilder führen bei Jungen zu Schulproblemen</b> |
| <b>55</b> | <b>KMK will Begabtenförderung ausbauen</b>  | <b>59</b> | <b>Sachsen baut jahrgangsübergreifenden Unterricht aus</b>        |
| <b>56</b> | <b>BIBB will IT-Berufe modernisieren</b>  | <b>59</b> | <b>Inklusive Schulen werden von den Eltern geschätzt</b>          |
| <b>56</b> | <b>Ausgekoppelt</b>   | <b>61</b> | <b>Schon Kleinkinder nutzen das Internet</b>                      |
| <b>57</b> | <b>Medienausstattung: Nachholbedarf an deutschen Schulen</b>                            | <b>62</b> | <b>Materialien</b>  |
| <b>58</b> | <b>Wer lernt, findet Arbeit</b>   | <b>63</b> | <b>Termine</b>  |
| <b>58</b> | <b>Umstritten, aber beliebt</b>   | <b>66</b> | <b>Impressum</b>  |
| <b>58</b> | <b>Zahl der Habilitationen stabil</b>   | <b>19</b> | <b>Einzelheftbestellung</b>                                       |

## ■ **Beitrag**

*Hans Brügelmann*

### 38 **Evidenzbasierung der Pädagogik** Scheinlösung für ein schwieriges Problem

Dass sich pädagogisches Handeln an Befunden zur Wirkung des Handelns orientieren sollte, also evidenzbasiert sein sollte, scheint auf den ersten Blick plausibel. Gleichzeitig muss aber die Frage erlaubt sein, in welchem Verhältnis Befunde empirischer Studien zu komplexen pädagogischen Handlungsanforderungen stehen. Ein Plädoyer für eine kritische Nutzung von Befunden standardisierter Verfahren sowie eine selbstbewusste Nutzung reflektierter Erfahrung und Urteilskraft.

## ■ **Serie**

Schule und Lobbyismus  
2. Folge

*Carl-Christian Fey/Eva Matthes*

### 44 **Unterrichtsmaterialien von Unternehmen und Vereinen** Zielsetzung und zentrale Ergebnisse der Augsburger Studie

Interessenorientierte Einflussnahme auf Unterricht und Schule durch Lobbyarbeit ist das Thema dieser Serie. In Folge 2 werden Unterrichtsmaterialien von Unternehmen unter dem Aspekt unkontrollierter und nicht selten verschleierter Einflussnahme analysiert. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund stark steigender Zahlen von Anbietern und Angeboten von Bedeutung: Die Zahl der Angebote von Unternehmen beispielsweise stieg von 854 im Jahr 2011 auf 17 118 im Jahr 2013. Umso bedeutsamer wird die Frage: Was kann gegen verdeckte Einflussnahme durch Unterrichtsmaterialien getan werden?

## ■ **PÄDAGOGIK: KONTROVERS**

### 48 **Gesundheit als Unterrichtsfach?**

**PRO:** Dietrich Grönemeyer  
**CONTRA:** Ullrich Bauer

Die Zahlen sprechen eine traurige Sprache: In Deutschland sind 37 Millionen Erwachsene übergewichtig, 30 Prozent ernähren sich falsch und Kinder übernehmen unhinterfragt die ungesunde Lebensweise ihrer Eltern. Ist es da nicht an der Zeit, über eine Unterbrechung dieser Entwicklung durch Außeneinwirkung nachzudenken – beispielsweise durch Schule und ein Fach Gesundheit? Die Kritiker führen an, dass dadurch keine nachhaltigen Wirkungen im Alltagsverhalten der Schülerinnen und Schüler zu bewirken sei. Sie plädieren für gezielte und intensive Maßnahmen vor allem für diejenigen, die besonders betroffen sind.

## ■ **Rezensionen**

*Nina Blasse*

### 50 **Inklusion**

Die praktische Seite von Inklusion wird Thema in Heft 12/2015 sein. In diesem Heft geben wir einen Einblick in fünf Bände, die sich durch eine kritische Perspektive und eine fundierte Darstellung des Problemfeldes auszeichnen. Dabei geht es um das Recht der Menschen mit Behinderung auf Abbau der Segregation bis hin zum Abbau von Diskriminierung und Benachteiligung für alle Menschen. Besondere Beachtung finden die Bände, die einen Einblick in den aktuellen Diskussionstand geben und dabei praxisorientierte Gestaltungshinweise nicht außer Acht lassen.

*Jörg Schlömerkemper*

### 53 **Empfehlungen**

## ■ **P.S.**

*Reinhard Kahls Kolumne*

### 64 **Beziehungen, Bindungen, Spielräume**